

Indiana Tribune.

— Erste —
Tages-, Wochentl. u. Sonntags.

Officer: 120 O. Marylandstr.

The English "Tribune" is sold by the Editor 12
cents per copy, the Sunday "Tribune" 5
cents per copy. Both issues are sold.
Our Postage: in Vorhandenheit 25 per
copy.

Indianapolis, Ind., 28 November 1885.

Ein gefährliches Weib.

Aus Red Bank, Washington Territorium, wird eine für den Unbehilfigen höchst amüsante und für das dortige Geschäftswelt sehr charakteristische Geschichte gemeldet.

Kürzlich tauchte dort eine junge Dame auf, die sich Jennie Carter nannte und sich für eine Schreter ausgab. So etwas ist in einem Ort, der gleich vielen anderen des Nordwestens von jenen an Bevölkerung und für das dortige Geschäftswelt sehr charakteristische Geschichte gemeldet.

Jennie schreter verbreitete sich wie ein Laufschuh, und an anderen Morgen wurde das Hotel, wo Jennie abgestiegen war, von allen unverheiratheten Männern sowie von dienstmädelbedürftigen Familienmädeln förmlich belagert. Eine Schulekriegerin war augenblicklich kein Bedarf. Nur einem aber, Namens Henry Blow, gelang es, vorgelaufen zu werden, und sofort platzte derjelbe mit einem Heiratsantrag heraus.

"Das wird ja interessant," meinte Jennie schreter lächelnd, "aber Sie werden mir doch erlauben, eine Ausgabe zu treffen. Sprechen Sie in einer Woche wieder vor." — "Wenn Sie mir nur nicht durchbrechen," erwiderte der Freier bestoßt. — "Darüber können Sie ganz beschäftigt sein," war die Antwort, "ich sieh mindestens eine Woche hier, um die Verhältnisse gründlich zu studieren."

Jennie war von nun an wirklich den ganzen Tag unterwegs, vertrieb alle weiteren Conferenzen. Nach einer Woche stellte sich Blow wieder ein, schon etwas weniger vertrauensselig. Die Dame empfing ihn sehr höflich, musterte ihn aber scharf und rietete einer Unnachfrage an ihm. Bloßlich bemerkte Blow, daß sie sich beständig Rotzen mache. Was haben Sie vor?" fragte er erstaunt. "Eine ganze Gesellschaft zu charakterisieren," war die verblüffende Antwort; "Sie müssen wissen, daß ich in Auftrag eines Frauencomites in Neugland gekommen bin und auf Grund dessen, was ich jetzt weiß, alle Mädchen vor Eurem Platz warnen werde."

Blow war wie vom Donnen gerührt, er fühlte, daß die ganze Zukunft des Städchens auf dem Spiele stand — von einem eigenen Reinfall ganz abgesehen. Er verlor die schreckliche Dame darauf, während die verheiratheten Männer in Red Bank alle saßen; er bat, er flehte, er drohte — Alles vergebens.

Verzweifelt ließ er endlich davon, alarmierte aber sofort alle seine Schiedsgesellen. "Das Vaterland muss gesetzt werden!" war der einstimmige Ruf, und ein großer Kriegsmauer stand. Man stiftete eine Verschwörung, die auch Mitglieder der Rechten ihnen ihre Stimmen gaben. Spuller erhielt dagegen keine Majorität, und neben seinen 223 Stimmen erschien Blanc, der Canidat Nodfords, mit 197. Ein zweiter Wahlzgang brachte Blanc mit 230 über Spuller mit 210 Stimmen. Nodford fiel, und einer las die Notizen vor. Von Sekunde zu Sekunde fiel die Zustellung höher: fast jeder Mann in Red Bank, einschließlich des Bürgermeisters, war in diesen Notizen — in Ausschriften, deren Wiedergabe geradezu unmöglich ist — leicht gemacht. Die Patrioten hatten nicht viel Lust, das teuflische Weib möglichst zu verfolgen, und Manche sprachen sogar vom Lynch. Doch alle seine Anträge erweisen sich als unpraktisch.

Das Beste kommt aber noch. Am andern Tage erhielt der Bürgermeister von einem Legislatummitglied M. H. Moore in Perryville folgendes Telegramm: "Ich habe Ihnen zu erläutern, daß ich Ihre Stadt bereitet habe. Eine reizende junge Dame Namens Jennie Carter hatte den festen Vorfall gezeigt, alle Männern vor der Auswanderung nach Red Bank und Umgegend zu warnen. Da begegnete sie mir, wir gaben uns gegenseitig, und ich habe mich mit ihr verlobt, doch erst zudem Sie mir das feierliche Versprechen gegeben, von der Ausführung ihres schrecklichen Vorhabens Abstand zu nehmen und die Gegend vielmehr zu empfehlen." Dem Bürgermeister und dem Volk sei ein Stein vom Herzen, als sie diese Runde vernahmen, und sie beschlossen, den Amtsch. M. H. Moore, sowie er nach Red Bank kommen sollte, mit Gloriettehaus und Muist zu empfangen.

Zur Luftballonfrage.

Die Herstellung lebensicher Luftballons wird belieblich schon seit vielen Jahrzehnten von der Wissenschaft und der Technik vergebens angestrebt; in neuester Zeit aber hat man es doch zu Resultaten gebracht, welche uns diesem Ziel etwas näher rücken und seine endliche Erfüllung, die von Bielen bisher als bloße Utopie angesehen wurde, möglich erscheinen lassen. General Russell Thayer, der sich selber mit dieser Frage praktisch beschäftigt hat, hält jüngst einen bemerkenswerten Vortrag über die bisherigen Fortschritte in dieser Beziehung, dem wir nachfolgende Thatsachen entnehmen.

Der Wissenschaftler in Kiel hat seiner Zeit mit seiner Luftballon-Vorrichtung viel von sich reden gemacht; er beweist vielfach eine Ballonfahrt von 2½ Stunden und kämpfte teilweise erfolgreich gegen einen Nordostwind, — doch es stellte sich bald heraus, daß seine Vorrichtung nicht einmal gegen mäßige Winde lange ausreichte. Der russische Capitän Kosztowitsch erfand einen Apparat, der mit einem Schraubenzug und gleichzeitig mit Segeln oder Flügeln arbeiten soll; indes hat er noch nicht den winzigsten Erfolg zu verzeichnen.

Besser bewährte sich die Vorrichtung des deutschen Ingenieurs Fischer, mittels deren man durch Zusammenziehung und Ausdehnung des Ballongasets jederzeit beliebig auf- und absteigen kann, so daß man also im Stande ist, unterwegs auf günstige Windstromungen zu warten und ungünstigen auszuweichen; doch damit geht man ja dem Projekt eigentlich aus dem Wege, statt es zu lösen. Eine diesbezügliche Erfindung des brasilianischen Luftschiffers Cesari hat noch keine Probe bestanden; der Erfinder scheint seinem Ballon vorerst nicht viel zuzu-trauen.

Das Meiste hat bisher noch der Apparatus von Captain Renard und Krebs geleistet, welcher schon vor einem Jahre in Leoben mit gleichem Erfolg probiert wurde und neuerdings in verbesselter Form noch günstigere Resultate lieferte; 9 Meilen weit sammelte die beiden mit ihrem Ballon gegen den Wind und so lange der elektrische Motor des selben mit voller Kraft arbeitete, machten sie 5 Meilen pro Stunde.

Auch General Thayer selbst hat einen lebenssicheren Luftballon" ausgeschüttet.

Der Motor deselben ist ein Luftpumpenmotor, der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der eine Vierteltonne auf einer Stunde aufnimmt.

Der Motor ist ein Luftpumpenmotor,

der